

Lübecker Nachrichten

Stormarner Nachrichten

www.LN-Online.de

Sonnabend, 30. Mai 2026

ÜBERPARTEILICH, UNABHÄNGIG

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland 

Nr. 122 | 22. Woche | 81. Jahrgang | 3,10 €

Stormarner Schüler im Finale der Software Challenge

200 Stunden steckten die Jungen in die Programmierung ihres virtuellen Spiels – Auf den Sieger warten 1000 Euro und ein Stipendium

Bargteheide. Wenn in Kiel das Finale der Software-Challenge Germany startet, herrscht Hochspannung bei den Programmierfans im Norden: Unter den acht qualifizierten Teams sind fünf aus Schleswig-Holstein, darunter ein Team vom Gymnasium Eckhorst aus Bargteheide, das die Schule damit zum zehnten Mal in ein Finale des Wettbewerbs bringt.

Und darum geht es: Insgesamt 41 Teams haben einen virtuellen Spieler für das Spiel Piranhas programmiert, das es auch als Brettspiel gibt. Die besten Acht treten nun im Finale gegeneinander an. Das Endspiel des Wettbewerbs startet am Freitag,

5. Juni 2026, um 14 Uhr im Citti-Park Kiel.

„Wir haben ungefähr 200 Stunden Zeit in die Programmierung gesteckt, damit unser Spieler dann eigenständig nach optimaler Strategie spielt“, sagt Kristian Görtz (16) aus der Klasse 10a des Gymnasiums Eckhorst in Bargteheide. Gemeinsam mit Klassenkamerad Jesko Martin (16) hat er einen Avatar entwickelt, der im Spiel Piranhas autonom agieren soll.

Die beiden gehören zu den jüngsten Teilnehmenden, die jemals das Gymnasium Eckhorst dort vertreten haben, und konnten sich

über 30 Spieltage gegen andere Schulen behaupten: Champions-League-Phase und Regionallrunde beendete das Bargteheider Team jeweils auf dem zweiten Platz.

Aus Schleswig-Holstein sind die Klaus-Groth-Schule, Neumünster (2 Teams), das Gymnasium Eckhorst, Bargteheide, die Humboldt-Schule Kiel und die Oberschule zum Dom, Lübeck (Enrichment-Kurs) dabei. Komplettiert wird das Feld durch die Goetheschule Wetzlar (Hessen), das St.-Josef-Gymnasium Dingelstädt (Thüringen) und das Geschwister-Scholl-Gymnasium Ludwigshafen (Rheinland-Pfalz).

Das Gymnasium Eckhorst ist kein Neuling in der Szene: Unter der Leitung von Heiko Rahf nimmt die Schule seit 2007 an der Software-Challenge teil. Rahf, Informatiklehrer und stellvertretender Schulleiter, verweist auf eine bemerkenswerte Bilanz: „In dieser Zeit konnten sich unsere Teams zehnmal für die jeweiligen Finale qualifizieren.“ Für sein Engagement wurde Rahf 2016 als erster Lehrer mit dem Best-Teacher-Award der Software-Challenge ausgezeichnet.

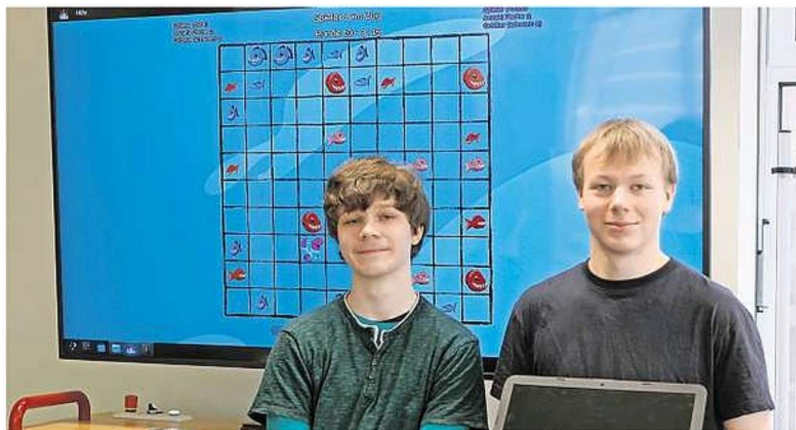
Die Erfolge zeigen Wirkung: Einer der früheren Teilnehmer, Kai-Oliver Prott, steht mittlerweile kurz vor dem Abschluss seiner Pro-

motion – ein Beispiel dafür, wohin frühe Förderung in Informatik führen kann.

Der Sieger erhält den Siegerpokal und 1000 Euro für die Schule;

zudem werden ein Stipendium, weitere Geldpreise und erneut der Best-Teacher-Award verliehen.

Weitere Informationen: www.software-challenge.de



Kristian Görtz und Jesko Martin vom Gymnasium Eckhorst Bargteheide haben sich für das Finale der Software-Challenge Germany qualifiziert.

FOTO: HFR